

Diensten gelegt. Durch die geplante Kooperation soll eine verstärkte Nutzung der Echtzeit-DGPS-Dienste insbesondere für kommerzielle Anwendungen erreicht werden.

Die Länderverwaltungen erzeugen und führen im Rahmen der staatlichen Daseinsvorsorge Geobasisdaten als hoheitliche Infrastrukturmaßnahme, die sie unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Nutzern zur Verfügung stellen. Vor diesem Hintergrund betreibt die AdV den satellitengestützten Positionierungsdienst der Deutschen Landesvermessung **SAPOS**<sup>®</sup>. Mit rund 200 **SAPOS**<sup>®</sup>-Referenzstationen wird das amtliche und flächendeckende Raumbezugssystem Deutschlands realisiert. Auf dieser Basis wird ein Echtzeit-DGPS-Dienst mit einer Genauigkeit von zwei Zentimetern angeboten. Die AdV sieht in der beabsichtigten public private partnership mit Ruhrgas eine große Chance, die Nutzung der amtlichen Geobasisdaten zu fördern und den Markt für darauf aufsetzende Dienstleistungen schneller zu öffnen.

Das von Ruhrgas betriebene eigene Erdgastransportnetz von fast 11 000 Kilometern Länge wird in einem geographischen Informationssystem (GIS) abgebildet. Dies ist notwendig, um den wachsenden Anforderungen an solche Leitungssysteme ge-

recht zu werden. Die in diesem Zusammenhang anfallenden umfangreichen Vermessungsarbeiten werden auf der Basis von GPS- und GLONASS-Satelliten-Daten durchgeführt. Dazu hat das Unternehmen ein eigenes Referenznetz unter dem Namen „ascos-ruhrgas positioning service“ aufgebaut, das Korrekturdaten für Positionierungsaufgaben in Echtzeit – ähnlich dem staatlichen **SAPOS**<sup>®</sup>-System – bereitstellt. Schwerpunkt des Ausbaus des Netzes für DGPS-Nutzung sind Positionierungsanforderungen industrieller Prozesse.

Mit der jetzt begonnenen Zusammenarbeit zwischen **SAPOS**<sup>®</sup> und ascos sollen die vorhandenen Potenziale beider Systeme zum Betrieb und zur Vermarktung gemeinsam genutzt werden. Insbesondere sehen die Partner Chancen beim Einsatz in der Industrie und weiterer Anwendungen wie zum Beispiel Baggersteuerung und precise farming. Beide Seiten gehen davon aus, dass die Zusammenarbeit eine strategische Stärkung der deutschen Position im sich entwickelnden Differential-Global-Navigation-Satelliten-System (DGNSS)-Markt in Europa ermöglichen wird. (Gemeinsame Pressemitteilung der AdV und Ruhrgas)

(Bernd Sorge, LGB, Potsdam)

## **ALBonline – das zentrale Recherche- und Auskunftssystem des Automatisierten Liegenschaftsbuchs im Internet**

ALBonline ist das landesweite Recherche- und Auskunftssystem des Automatisierten Liegenschaftsbuchs der Brandenburger Vermessungs- und Katasterverwaltung. In ihm

wurden alle ALB-Datenbanken der Kataster- und Vermessungsämter zusammengefasst. Über die Funktionalität „Abgabe von Änderungsdaten“ kann das System tages-

aktuelle Daten anbieten. Da die Fortführung der Daten nachts erfolgt, wird die Identität der Daten zwischen den Kataster- und Vermessungsämtern und der LGB gewährleistet.

Das Angebot und der Vertrieb des Informationssystems ALBonline wurde im Juni 2002 aufgenommen. Bereits im 1. Quartal 2002 konnte sich ein Testanwenderkreis von der Funktionalität und hohen Geschwindigkeit des Systems überzeugen. Um einen möglichst großen Kundenkreis anzusprechen wurde das System sowohl ins Landesverwaltungsnetz als auch ins Internet unter der Internetadresse

<http://www.albonline-bb.de> integriert.

ALBonline verwaltet personenbezogene Daten, die nach dem Brandenburger Datenschutzgesetz besonders geschützt werden. Dieser Schutz wird durch personenbezogene Autorisierung und eine verschlüsselte Verbindung gewährleistet.

Der generelle Teilnehmerkreis für die Nutzung des Systems wird in der Liegenschaftskataster-Datenübermittlungsverordnung (LiKaDÜV) in der Fassung vom 10. Dezember 2001 festgelegt. Neben Landes- und Kommunalbehörden können wirtschaftliche Unternehmen nach § 4 LiKaDÜV Zugriff erhalten. Für die Registrierung von ALBonline stellt die LGB unter der obigen Internetadresse im Unterpunkt Registrierung eine PDF-Datei zur Verfügung. Dieses Dokument ist entsprechend der beiliegenden Erläuterung auszufüllen und an die LGB zu senden, um das berechtigte Interesse zu prüfen.

Die LGB sendet an die Kunden alle weiteren Informationen, die für eine Nutzung notwendig sind. Kunden, die ALBonline über das Internet nutzen möchten, erhalten

zusätzlich eine Verschlüsselungssoftware (VPN). Nach Installation der Verschlüsselungssoftware kann sich der Kunde direkt unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ anmelden. Erhält der Kunde die Autorisierungsmaske (Benutzername und Kennwort), arbeitet seine Verschlüsselungssoftware korrekt, denn bereits die Autorisierung arbeitet verschlüsselt.

Bei der Benutzung von ALBonline ist Folgendes zu beachten:

- Das System benutzt Cookies, um die Kundenidentität zu verwalten. Der Browser muss also alle Cookies der LGB akzeptieren.
- Die Bildschirmauflösung muss mindestens 800x600 Pixel groß sein.
- Es ist ein Webbrowser mit 128 Bit SSL - Verschlüsselung zu wählen (z.B.: Netscape ab 4.78, Internet Explorer ab 5.5).

Nach der Auswahl eines Flurstücks oder eines Grundbuchblatts über verschiedene Selektionsmöglichkeiten stehen die vier Standardausgabeformate des ALB zur Verfügung.

In der Regel benötigt das System ca. 5 Sekunden, um aus den Selektionskriterien eine Trefferliste anzuzeigen. Bestimmte Selektionen können jedoch eine Liste von bis zu 190 000 Treffern liefern. Diese Selektion benötigt unter Umständen ein paar Minuten. Um eine schnelle Bearbeitungszeit zu erlangen, sollten die Selektionsangaben möglichst präzise ausgewählt werden. Sucht ein Kunde zum Beispiel ein bestimmtes Grundbuchblatt des Eigentümers „Land Brandenburg“, benötigt das System ca. 70 Sekunden (92 000 Treffer), wenn über das gesamte Land gesucht wird. Bei der räumlichen Einschränkung auf die Gemeinde Trebbin findet das System 266 Treffer

in nur sieben Sekunden. Die längere Zeit von 70 Sekunden resultiert aus einer Kombinationssuche mit 3 000 000 Flurstücken, 1 100 000 Grundbüchern, 1 700 000 Eigentümern und einer Regionaldatenbank mit rund 50 000 Einträgen. Eine Reaktionszeit, die dem Internet angemessen ist.

Für weitere Fragen bzgl. ALBOnline wurde ein Handbuch in den frei zugänglichen Bereich eingefügt. Darüber hinaus ist in der Präsentation eine E-Mail Adresse hinterlegt.

(Michael Dreesmann, LGB, Potsdam)

## DVW-Veranstaltungen 2002/2003

**Vortrag** (Ort, Termin, Referent)

- ⇒ **1. Deutsch-Polnisches Symposium des Landesvereins Berlin-Brandenburg der DVW-Organisation des Vermessungswesens in der Bundesrepublik Deutschland / Organisation des Vermessungswesens in der Republik Polen**  
(Frankfurt (Oder), 5.09.2002, Schnadt, Direktor des Landesbetriebs LGB und Albin, Präsident des Landesvermessungsamts der Republik Polen)
- ⇒ **Aktuelle Aspekte der Grundlagenvermessung in Mecklenburg-Vorpommern**  
(Cottbus, 9.09.2002, Kleinfeldt, LVerAMV)
- ⇒ **Precise Online-Monitoring for Amsterdam Metro Project**  
(Berlin, 19.09.2002, Eric Gastine, Soldata Paris)
- ⇒ **Erkundung und Dokumentation archäologischer Fundplätze in Tagebauvorfeldern der Niederlausitz**  
(Cottbus, 7.10.2002, Dr. Böhnisch, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Calau)
- ⇒ **86. Deutscher Geodätentag - INTERGEO® -**  
(Frankfurt/Main, 16. - 18.10.2002)
- ⇒ **Überblick über die Einführung des ETRS89 in der Bundesrepublik Deutschland im Liegenschaftskataster**  
(Potsdam, 24.10.2002, Strehmel, MI des Landes Brandenburg)
- ⇒ **Ressortübergreifendes Geodatenmanagement versus GeoDatenInfrastruktur**  
(Berlin, 31.10.2002, Iden, SRP, Berlin)
- ⇒ **Anwendung von Laserscannern**  
(Cottbus, 4.11.2002, Dr.-Ing. Günter Schulz, ETA AG, Schwarze Pumpe)
- ⇒ **Photogrammetrisches Thema**  
(Berlin, 14.11.2002)
- ⇒ **Einheitliche Geobasisdaten in einer Geodateninfrastruktur - Stand und Entwicklungstendenzen in Niedersachsen**  
(Potsdam, 28.11.2002, Ueberholz, Niedersächsisches Innenministerium)
- ⇒ **Geobasisysteme der Berliner Verwaltung**  
(Berlin, 5.12.2002, Luckhardt, Berlin)